

Protokollauszug Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 30.04.2025

Zu Ö 3 Zwischenbericht 'SolAixQ – Solar lernen im Aachener Quartier' zur Kenntnis genommen FB 02/0432/WP18

Herr von Thenen begrüßt die inzwischen für den TOP angekündigte Referentin Frau Becker; diese trägt sodann anhand einer Powerpoint-Präsentation zum Thema vor. Die im Projekt enthaltenen Maßnahmen sind eine Reaktion auf den Fachkräftemangel und erfolgen im direkten Zusammenhang auf dem Weg zur Klimaneutralität. Herr Otten dankt für den Vortrag und die gute Vorstellung des Themas und wünscht dem Projekt viel Erfolg.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Anlage 1 SolAixQ Zwischenbericht AAWR

SOLAIXQ - SOLAR LERNEN IM AACHENER QUARTIER

Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung, 30.04.2025

Magdalena Becker
Teamleitung Service und lokale Ökonomie

KERNZIELE / MOTIVATION

- **Fachkräftemangel begegnen**
 - Vor allem im Handwerk und in der Solarbranche fehlt es an qualifizierten Fachkräften
- **Solarausbau in der Stadt weiter voran bringen**
 - Klimaneutralität bis 2030
- **Unternehmen vor Ort und Quartiersentwicklung unterstützen**
 - Standortentwicklung als zentrale Aufgabe der Wirtschaftsförderung
 - Bedarfsorientierte Unterstützung ausweiten: Themen wie Nachhaltigkeit, Fachkräftemangel, Digitalisierung etc.



SOLAIXQ - SOLAR LERNEN IM AACHENER QUARTIER – AUF EINEN BLICK

Die 5. Förderrunde des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“

Projektzeitraum

- 01.09.2023 – 30.06.2026

Trägerverbund

- Stadt Aachen (FB02)
- low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH
- Sozialwerk Aachener Christen e.V.

Projektziele

- Nachhaltige Integration in Beschäftigung
- Entwicklung Pilotqualifizierung Solarhelfer*in mit Zertifikat
- Stärkung der lokalen Ökonomie

Projektbudget

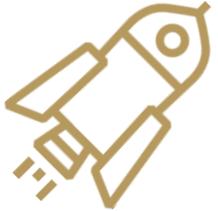
- Insgesamt ca. 1,45 Mio. €
- Förderquote: 90% (BMWSB/ESF)

SOZIALWERK

low-tec

stadt aachen

PROJEKTZIEL & ZIELGRUPPE



Projektziel: Integration von mind. 120 ausgebildeten Fachkräften* auf dem Arbeitsmarkt

**Darunter: 60 TN, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige + 60 TN deren Beschäftigungsteilhabe durch die Maßnahme verbessert wurde*

Zielgruppe:

1. Migrant*innen, Arbeitssuchende, Wiedereinsteiger*innen &
2. Handwerksunternehmen, KMUs, Solo-Selbstständige



Erreichte Anzahl der Mitarbeiter*innen durch Netzwerkarbeit: **180**
Anzahl der unterstützten KMU und Solo-Selbstständigen: **90**

Erwarte Teilnehmer*innenzahlen
Qualifizierungsmaßnahme: 300
Davon
Langzeitarbeitslose: 110
*Teilnehmer*innen ausländischer Herkunft: 100*



BISHERIGE ERFOLGE

Teilnehmer*innenzahl gesamt

- 103 Personen

Aktuelle Teilnehmer*innen

- 21 Personen aktuell in der Qualifizierungsphase

Praktika

- 26 Teilnehmer*innen in 33 Praktika vermittelt

Vermittlungserfolge

- 27 Teilnehmer*innen erfolgreich in Arbeit, Ausbildung oder berufliche Weiterbildung vermittelt

Erreichte Anzahl der Mitarbeiter*innen durch Netzwerkarbeit

- 50 Personen

Anzahl der unterstützten KMU und Solo-Selbstständigen

- 26 Unternehmen



HERAUSFORDERUNGEN

- Integration von Teilnehmenden in den Arbeitsmarkt ist nicht immer einfach
- Unterschiedliche Bildungsniveaus erfordern flexible Schulungsansätze
- Unterschiedliche Sprachniveaus
- Passgenaues und zeitnahes Matching geeigneter Teilnehmer*innen mit Mitarbeiterbedarfen in den Unternehmen
- Hoher Bedarf an zusätzlicher Öffentlichkeitsarbeit & Sensibilisierung



©: LowTec

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SICHTBARKEIT

- Social Media, Stadtmagazin, Buswerbung
- Kooperation mit lokalen Partnern
- Netzwerkevents
- Teilnahme an Jobmessen
- Jobcenter-Sprechstunden
- Beiträge in Rundfunk und Fernsehen



Werde Solarhelfer*in!

Solar – eine Branche mit Zukunft

SolAixQ leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Integration geflüchteter und langzeitarbeitsloser Menschen und unterstützt Unternehmen dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

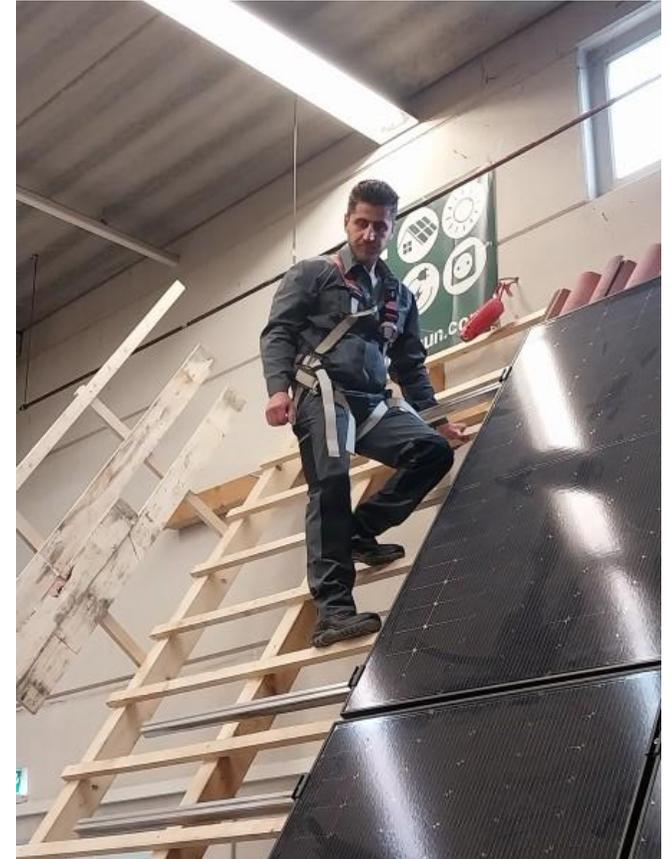
<p>Sie werden in Theorie und Praxis in folgenden Bereichen geschult:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Arbeitssicherheit ✓ Grundlagen der Solartechnik ✓ Aufbau von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen Montage von Photovoltaikmodulen und Modulflächen Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer*in ✓ Bewerbungstraining ✓ Trainings im Bereich Sozialkompetenzen 	<p>Darüber hinaus erhalten Sie individuelle Unterstützung bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Bedarf durch begleitenden Deutschunterricht ✓ der Bewältigung von persönlichen Herausforderungen (z. B. Wohnen, Finanzen, Behörden, Familie) ✓ der Aufnahme einer Beschäftigung
---	--



©: A. Thelen

NÄCHSTE SCHRITTE & KOOPERATIONEN

- Durchgehende Qualifizierung Solarhelfer*in mit Zertifikat
- **Kooperationen**
 - mit Handwerksbetrieben
 - Jobcenter
 - lokalen/regionalen Handwerksorganisationen
 - Stadteilkonferenzen
 - Kommunen
- **Geplante Öffentlichkeitsarbeit**
 - Videodreh „Stimmen aus dem Projekt“
 - Bewerbung in Bussen im Stadtgebiet
- **Geplante Veranstaltungen**
 - Solarglas-Workshop (Juni)



©: LowTec

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

SOZIALWERK

low-tec

stadt aachen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Magdalena Becker
Teamleitung Service und lokale Ökonomie
Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft,
Digitalstadt und Europa
E-Mail: magdalena.becker@mail.aachen.de